

Baukultur Salon auf Reisen zu Gast in Leipzig

Gelsenkirchen, August 2010

Kontakt:

StadtBauKultur NRW
Geschäftsstelle Europäisches Haus
der Stadtkultur e.V.
Leithestr. 33
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/3 19 81-0
Fax: 0209/3 19 81-11
info@stadtbaukultur.nrw.de
www.stadtbaukultur.nrw.de

Veranstaltungsort:

Galerie für Zeitgenössische Kunst,
Karl-Tauchnitz-Straße 11, Leipzig

Veranstaltungszeit:

19. August 2010, 19.00 Uhr

Bei Rückfragen stehen Ihnen
Ulrike Rose & Sabine Junker
von StadtBauKultur NRW gern
zur Verfügung.

Als Botschafter der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 bereiste der Baukultur Salon in diesem Jahr bereits drei Großstädte Deutschlands, um das Baukulturprogramm aus dem Programmbereich „Metropole gestalten“ mit den Akteuren in Berlin, München und Hamburg zu diskutieren. Auf seiner vierten Station in Leipzig steht das Motto der diesjährigen Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 **„Wandel durch Kultur – Kultur durch Wandel“** zur Diskussion. Ähnlich der ehemaligen Kulturhauptstadt Glasgow nutzt das Ruhrgebiet den Kulturhauptstadttitel als Motor, um den Wandel vom größten Industriegebiet Europas zur lebendigen Kulturmetropole weiter voran zu treiben. Mit einem großen Projektauftrag wurden Künstler, Stadtplaner, Museumsmacher, Theaterleute und viele mehr aufgefordert, ihren Beitrag für die Region im Wandel einzubringen. In der Diskussion des Leipziger Baukultur Salons möchten wir hinterfragen, welchen Beitrag Ausstellungsmacher, Galeristen, Museumsleiter und deren Institutionen für die Entwicklung unserer Städte leisten. Wie sich in Leipzig und dem Ruhrgebiet die Aufgaben der Umgestaltung unterscheiden, welche Rolle Kunst und Kultur zukommen, wie das Besucherprofil der kulturellen Institutionen in diesen beiden Regionen aussieht, denen gemeinsam ist, dass ihnen eine bürgerliche Mitte fehlt? Wir möchten der Frage nachgehen, ob der Nachhall des Kulturhauptstadtjahres über den Festivalzeitraum hinaus einen ausreichend großen Beitrag zur Identitätsbildung leisten kann, entstandene Netzwerke und Kooperationen die Zukunftschancen der jeweiligen Regionen steigern können und welche Nachwirkung künstlerische Interventionen haben.

Zu „Wandel durch Kultur – Kultur durch Wandel“ und zur kritischen Diskussion laden wir Sie ein zum Baukultur Salon am Donnerstag, den 19. August 2010 um 19.00 Uhr in die Galerie für Zeitgenössische Kunst in Leipzig.

Begrüßung

Dr. Barbara Steiner, Direktorin Galerie für Zeitgenössische Kunst

Einführung in die Kulturhauptstadt RUHR.2010

Katja Aßmann, Programmleiterin Architektur / Bildende Kunst RUHR.2010

Vortrag und Diskussion mit

Matthias Wagner K., Kurator Internationale Biennale für Lichtkunst
Dr. Barbara Steiner, Direktorin Galerie für Zeitgenössische Kunst
Martin zur Nedden, Stadtbaurat Stadt Leipzig
Prof. Dr. Kurt Wettengl, Direktor Museum am Ostwall im Dortmunder U

Moderation

Ulrike Rose, Leiterin StadtBauKultur NRW

Anschließend Imbiss, Bilderbogen und Filme RUHR.2010

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen erbeten bis zum 10. August 2010 unter info@stadtbaukultur.nrw.de

Der Baukultur Salon

ist eine Veranstaltungsreihe der Landesinitiative StadtBauKultur NRW und begleitet seit Sommer 2007 den Diskurs um die Baukultur in der **Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010**. Er dient als Plattform für Vorträge, Präsentationen und moderierte Diskussionen rund um die baukulturellen Themen der Kulturhauptstädte Europas. Zu Gast und zum angeregten Erfahrungsaustausch waren in den drei Jahren seines Bestehens so unterschiedliche Vertreter wie Glasgow 1990, Porto 2001, Liverpool 2008, Istanbul 2010 oder Tallinn 2011. Der Baukultur Salon fand in regelmäßigen Abständen im stadtbauraum, Schacht Oberschuir in Gelsenkirchen statt.

StadtBauKultur NRW

Geschäftsstelle der Landesinitiative StadtBauKultur NRW ist das Europäische Haus der Stadtkultur. Hier werden die Projekte der breit angelegten Initiative entwickelt, koordiniert und vernetzt. Die Landesinitiative StadtBauKultur NRW besteht seit 2001 als bundesweit erste Initiative ihrer Art, mit dem Ziel die Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt zu sensibilisieren, Diskussionen anzuregen und Lösungsansätze zur Verbesserung aufzuzeigen. Die Initiative veranstaltet Workshops, Diskussionen, Wettbewerbe und publiziert Themenhefte zu aktuellen Fragen der Baukultur. Ein Leitprojekt ist die Kampagne SEHEN LERNEN. Mit der mobilen SEHSTATION trägt diese die Diskussion um die Baukultur in Nordrhein-Westfalens Städte. Darüber hinaus unterstützt die Landesinitiative die Kulturhauptstadt RUHR.2010 mit ihrem baukulturellen Know-how.

Der Baukultur Salon findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig und im Rahmen des Architektursommers Sachsen statt.

Informationen finden Sie auch unter: www.stadtbaukultur.nrw.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Junker, sabine.junker@stadtbaukultur.nrw.de, Presse
Ulrike Rose, ulrike.rose@stadtbaukultur.nrw.de, Inhalt/Konzeption